

Aufgaben und Ziele

Die Höhere Berufsfachschule befähigt Umweltschutztechnische Assistent*innen, als Fachkraft Untersuchungen im Bereich der Umweltanalytik durchzuführen, diese auszuwerten und die Ergebnisse einzuschätzen. Das Einsatzspektrum umfasst sowohl die Privatwirtschaft als auch regionale und überregionale Behörden.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist der Realschulabschluss (10. Klasse) oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis. Besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern sind gute Leistungen wünschenswert.

Organisation und Unterricht

Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform mit 36 Unterrichtsstunden pro Woche, dauert zwei Jahre und schließt Praktika ein. Ein anschließendes halbjähriges Praktikum ermöglicht die Zuerkennung der Fachhochschulreife.

Abschlussprüfung

Am Ende der zweijährigen Ausbildung wird eine staatliche Abschlussprüfung durchgeführt. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

"Staatlich geprüfte*r Umweltschutztechnische*r Assistent*in"

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung ist in folgende Fächer untergliedert:

Fachtheoretische Ausbildung

Anorganische Chemie
Organische Chemie und Toxikologie
Physikalische Chemie
Allgemeine und höhere Mathematik
Technische Mathematik
Biologie/Ökologie
Ver- und Entsorgungstechnik
Physik
Informatik
Sozialkunde
Betriebswirtschaftslehre
Deutsch
Englisch
Sport

Fachpraktische Ausbildung

Umweltanalytik
Instrumentelle Analytik
Biologisch-chemisches Praktikum

Einsatzmöglichkeiten

Gemäß den Ausbildungsschwerpunkten erstreckt sich die mögliche Tätigkeit des*der Umweltschutz-technischen Assistenten*in auf folgende Arbeitsgebiete:

- Einsatz in regionale und überregionale Behörden wie Umweltämtern, Überwachungsbehörden in den Bereichen Wasser/Abwasser, Bodenschutz, Müll, Sondermüll und Recycling
- in Laboratorien von Industrie und Handwerk und in Umweltlaboratorien
- in Forschungszentren und Instituten im chemischen und biochemischen Bereich
- als Umweltberater*in in Industrie und Handwerk sowie
- als technische*r Mitarbeiter*in bei Baugrunduntersuchungen

Anmeldung

Anmeldetermin:	31. März eines Jahres
-----------------------	------------------------------

- Bewerbungsschreiben und Anmeldeblatt
- Lebenslauf in tabellarischer Form, aus dem der Bildungsweg hervorgeht
- **beglaubigte Kopie** Realschulabschluss

Vollständige Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

BERUFSSCHULCAMPUS Unstrut-Hainich
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen

ZENTRALE

Telefon: 03601 450-0
Internet: www.bsc-uh.de

Abteilung Gesundheit und Umwelt

Telefon: 03601 450-307
Fax: 03601 450-113
E-Mail: sekretariat@bsc-uh.de